

Sitzung des erweiterten Ständigen Ausschusses am
Donnerstag, den 10. November 2022 in Teufen

Beschluss-Protokoll

Teilnehmende: Dr. Roger Nobs (Ratschreiber AR, Vorsitz), Dr. Benedikt van Spyk (Staatssekretär SG, Vertretung Vorsitz), Dr. Kathrin Arioli, (Staatschreiberin ZH), Markus Dörig (Ratschreiber AI), Stefan Schumann (Staatskanzlei BY), Dr. Stefan Bilger (Staatschreiber SH), Dr. Paul Roth (Staatschreiber TG), Dr. Martina Büchel-Germann (Leiterin Abteilung für Europaangelegenheiten VA, i.V. Philipp Abbrederis), Susanna Neib (Staatsministerium BW, i.V. Dr. Alexandra Zoller), Ruth Haefelin (Mitarbeiterin Stabsstelle Regierungssekretär, FL, i.V. Horst Schädler)

Sarah Hauser (Leiterin Aussenbeziehungen SG), Marietta Ochsner (stv. Leiterin Aussenbeziehungen SG), Dr. Luzia Lehmann (Leiterin Aussenbeziehungen ZH), Emanuel Gyger (Leiter Aussenbeziehungen SH), Joel Keller (Leiter Aussenbeziehungen TG), Christina Prautsch, Irene Joos (beide Staatsministerium BW), Klaus Tappeser (Regierungspräsident RP Tübingen, BW), Zeno Danner (Landrat, Konstanz, BW) und Lothar Wölflle (Landrat, Bodenseekreis, BW), Miriam Reich (Interreg-Verwaltungsbehörde RP Tübingen, BW), Thomas Boes (RP Freiburg, BW, i.V. RP Bärbel Schäfer)

Georg Amstutz (Vorsitz Kommission Öffentlichkeitsarbeit, AR), Christof Widmer (Vorsitz Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung, TG), Dr. Frank Speier (Vorsitz Kommission Wirtschaft, BW), Dr. Roland Hofer (Vorsitz Kommission Kultur, SH), Dr. Karlheinz Diethelm (Vorsitz Kommission Umwelt, AR), Anna Stamp (Kommission Verkehr, ZH, i.V. Patrick Ruggli)

Klaus-Dieter Schnell, Katja Heller, Andrea Beck-Ramsauer, Lydia Tollkühn (IBK-Geschäftsstelle).

Entschuldigt: Dr. Alexandra Zoller (Leiterin Abteilung Europapolitik, Landesvertretung Brüssel, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Staatsministerium BW), Horst Schädler (Regierungssekretär FL), Philipp Abbrederis (Landesamtsdirektor VA), Bärbel Schäfer (Regierungspräsidentin RP Freiburg, BW), Elmar Stegmann (Landrat, Lindau, BY), Dr. Christian Bernhard (Vorsitz Kommission Gesundheit und Soziales, VA), Patrick Ruggli (Vorsitz Kommission Verkehr, SG), Sebastian Wilske (Vorsitz Raumordnungskommission Bodensee, ROK-B), Martin Eugster (Ständiger Beobachter IGKB)

Gäste: Margrit Bürer (Projektleiterin IBK50), Livio Fringer (Praktikant Staatskanzlei Thurgau)

Teil A: Allgemeines

A.1 Begrüßung

A.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

A.3 Protokoll der Sitzung vom 19. Mai 2022

Das Protokoll wird mit Anmerkung genehmigt und verdankt.

A.4 Sitzungen der Troika vom 2. Juni und 29. September

Die Troika tagt dreimal jährlich in erweiterter Form (2022: Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen, Bayern)

sowie Fürstentum Liechtenstein), zuletzt am 2. Juni und 29. September mit der Nachlese zum Pilot-treffen der „Regierungskommission Bodensee“ am 5. Mai 2022 in St.Gallen, zur IBK-Strategie und zu Anpassungen der IBK-Kommunikation sowie der Organisation in der Geschäftsstelle.

A.5 Bericht der Geschäftsstelle

Beschluss:

- 1. Der Bericht der Geschäftsstelle wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die mögliche Vereinheitlichung und Vereinfachung der Förderbestimmungen für den IBK-Kleinprojektfonds aufgrund der neuen Rahmenbedingungen wird begrüßt.**
- 3. Der jährliche Beitrag von EUR 25'000 aus dem Ad-hoc-Budget für Begegnungsprojekte (Ständiger Ausschuss vom 18.03.2021, TOP A5) in den Jahren 2023-2028 wird um EUR 5'000 auf EUR 30.000 pro Jahr aufgestockt.**
- 4. Den aktualisierten Reglementen für die Förderung der Interreg-Kleinprojekte (Anlage 2) sowie der IBK-Begegnungsprojekte (Anlage 3) und der angepassten Geschäftsordnung für das Auswahlgremium (Anlage 4) wird zugestimmt.**
- 5. Der Abschlussbericht Kleinprojektfonds 2010-2015 wird zur Kenntnis genommen.**
- 6. Die Anfrage des Vereins Schifffahrtsmuseum Bodensee (Dampfschiff Hohentwiel) wird zur Kenntnis genommen. Vorsitz und Geschäftsstelle werden beauftragt, eine Antwort im Sinne der Erwägungen des Ständigen Ausschusses zu verfassen.**

A.6 Interreg VI-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

M. Reich, Verwaltungsbehörde Interreg berichtet zum inzwischen genehmigten Programm.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht Interreg wird zur Kenntnis genommen.

Teil B: Aktuelle Themen und Schwerpunkte

B.1 Jubiläumsjahr IBK50

Beschluss:

Der Sachstandsbericht zum Jubiläumsprojekt IBK50 wird zur Kenntnis genommen.

B.2 IBK-Strategie 2023–2027

Gemäß Auftrag der Regierungschefs vom 24. Juni 2022 wurde ein Entwurf zur IBK-Strategie ausgearbeitet.

Beschluss

- 1. Der Bericht zur IBK-Strategie wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Ausgestaltung des Fokusthemas „Nachhaltige Mobilität über Grenzen“ für die Jahre 2023-2025 mit Vision, Zielen und priorisierten Vorhaben wird zugestimmt.**
- 3. Der Ausgestaltung des Querschnittsthemas „Zukunft braucht Jugend“ mit Vision, Zielen und priorisierten Vorhaben wird zugestimmt.**
- 4. Den Ausführungen und Aufträgen zur Umsetzung der Strategie wird zugestimmt.**
- 5. Die Strategie wird – wie vorgeschlagen und mit Ergänzungen des Ständigen Ausschusses vom 10.11.2022 – den Regierungschefs zur Genehmigung vorgelegt.**

B.3 Projektgruppe NextGeneration

R. Haefelin berichtet über Auslegeordnung und Vorarbeiten zum Konzept, das 2023 vorgelegt werde.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Projektgruppe (PG) NextGeneration wird zur Kenntnis genommen.

B.4 Regierungskommission Bodensee

Mit der Regierungskommission Bodensee möchte die IBK die Bearbeitung von Themen verbessern, bei denen auch Zuständigkeiten und Lösungsbeiträge der nationalen Ebene gefragt sind. Am ersten Pilottreffen vom 5. Mai 2022 in St. Gallen wurde das Thema Bahnverkehr als Pilotthema ausgewählt, das für das 2. Pilottreffen im Dezember 2023 in München aufgearbeitet wird. Die Federführung dabei liegt beim Kanton St. Gallen in Zusammenarbeit mit dem Vorsitz 2023 Bayern.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht zum Pilot Regierungskommission Bodensee wird zur Kenntnis genommen.

B.5 Verwaltungsakademie Bodensee

Beschluss

1. *Der Sachstandsbericht Verwaltungsakademie wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Dem Konzept gemäss Anlage wird – insb. mit folgenden Elementen – zugestimmt:*
 - 2.1. *Zum Testlauf mit Modul 1 am 21.11.2022 wird ein Erfahrungsbericht gemäss Raster (Konzept, 5.2.3) erstellt und mit dem Antrag an die Regierungschefkonferenz vorgelegt.*
 - 2.2. *Die Kosten für den Testlauf 2022 übernimmt das Fürstentum Liechtenstein.*
 - 2.3. *Die Gesamtkosten der Pilotphase 2023-2025 betragen EUR 70'000. Diese werden getragen durch einen jährlichen Beitrag des Fürstentums Liechtenstein (insgesamt EUR 15'000), einen Beitrag aus dem Ad-hoc-Budget (maximal EUR 35'000) sowie einen Antrag an den Kleinprojektfonds (angenommen werden EUR 20'000, verfügbar ab 2024).*
 - 2.4. *Die Federführung für die Pilotphase wird von Liechtenstein übernommen.*
3. *Der Ständige Ausschuss empfiehlt den Regierungschefs wie folgt zu beschliessen:*
 - 3.1. *Der Sachstandsbericht Verwaltungsakademie wird zur Kenntnis genommen.*
 - 3.2. *Dem Konzept gemäss Anlage wird zugestimmt und die Evaluation des Testlaufs (Probemodul vom 21. November 2022) zur Kenntnis genommen.*
 - 3.3. *Die Verwaltungsakademie Vierländerregion Bodensee der IBK wird für eine dreijährige Pilotphase 2023-2025 mit Gesamtkosten von EUR 70'000 eingerichtet.*
 - 3.4. *Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Fürstentum Liechtenstein während der Pilotphase jedes Jahr einen Beitrag von EUR 5'000 (insgesamt EUR 15'000) übernimmt.*
 - 3.5. *Die Finanzierung der verbleibenden Kosten der Pilotphase von EUR 55'000 sollen über das IBK-Ad-hoc-Budget und einen Antrag an den Kleinprojektfonds finanziert werden.*
 - 3.6. *Für die Pilotphase werden EUR 35'000 aus dem Ad-hoc-Budget zur Verfügung gestellt, davon EUR 25'000 in 2023 und je EUR 5'000 in 2024 und 2025. Die Geschäftsstelle kann die Mittel dem Fürstentum Liechtenstein, Stabsstelle Regierungssekretär zuweisen.*
 - 3.7. *Die Stabsstelle Regierungssekretär Liechtenstein wird gebeten, die Pilotphase im Auftrag der IBK durchzuführen und auszuwerten.*

Teil C: Berichte und Anträge der Kommissionen/Projektgruppen

C.1 Kommission Kultur

Jährlich vergibt die Kommission hochdotierte Kulturförderpreise (2022: Typografie) und führt bienen- und künstlerische Begegnungen (2023: Ahoi Kunsthafen Vaduz) und Kulturforen durch.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Kommission Kultur wird zur Kenntnis genommen.

C.2 Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung

Beschluss:

1. *Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung.*
2. *Zur Einrichtung einer IBK-Arbeitsgruppe Bildung fasst der Ständige Ausschuss folgende Beschlüsse:*
 - a) *Der Ständige Ausschuss nimmt vom Ergebnisbericht des Vorprojekts "Leistungsvereinbarung für eine IBK-Arbeitsgruppe Bildung mit Projektkoordination" Kenntnis.*
 - b) *Der Ständige Ausschuss beantragt der Regierungschefkonferenz, das Amt für Mittel- und Hochschulen Thurgau zu ermächtigen, in Vertretung der IBK die Leistungsvereinbarung 2024-2027 mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau zum Betrieb einer IBK-Arbeitsgruppe Bildung zu unterzeichnen. Zur Finanzierung dieser Leistungsvereinbarung stellen die Mitgliedländer und -kantone der IBK dem Kanton Thurgau in den Jahren 2024-2027 jährlich 20'000 Schweizer Franken zur Verfügung. Das Amt für Mittel- und Hochschulen wird ermächtigt, diesen Betrag nach dem IBK-Verteilschlüssel bei den Mitgliedländern und -kantonen zu vereinnahmen.*
 - c) *Der Ständige Ausschuss beantragt der Regierungschefkonferenz, einen von der IBK-Geschäftsstelle verwalteten Projektfonds zur Umsetzung der Projekte der Arbeitsgruppe Bildung einzurichten. Der Projektfonds wird in den Jahren 2024-2027 mit 80'000 Euro pro Jahr finanziert. Die IBK-Geschäftsstelle wird beauftragt, diesen Beitrag bei den IBK-Mitgliedländern und -kantonen jährlich nach dem IBK-Verteilschlüssel zu vereinnahmen.*
 - d) *Der Ständige Ausschuss verabschiedet das Mandat für das Jahr 2023 zur Vorbereitung der Umsetzung der Leistungsvereinbarung 2024-2027 an die Pädagogische Hochschule Thurgau. Zur Finanzierung spricht er 15'000 Euro aus dem Ad-hoc-Budget der IBK. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Regierungschefkonferenz den Anträgen b) und c) zustimmt.*
 - e) *Der Ständige Ausschuss stellt den Abschluss des Vorprojekts "Leistungsvereinbarung für eine IBK-Arbeitsgruppe Bildung mit Projektkoordination" fest und dankt der Pädagogischen Hochschule Thurgau für ihre Arbeiten.*

C.3 Kommission Wirtschaft

Im Strategieprojekt Digitalisierungsinitiative findet in Verbindung zur Regierungschefkonferenz der Bodensee Summit digital statt. Der Lehrlingsaustausch X-Change musste coronabedingt sistiert werden.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Kommission Wirtschaft wird zur Kenntnis genommen.

C.4 Kommission Umwelt

Gemeinsam mit der IGKB wurde ein Symposium Pflanzenschutzmittel und Gewässerschutz durchgeführt. Das Dialogforum See und Fisch findet aktuell eine Fortsetzung im Dialog-Forum Kormoran im Auftrag des baden-württembergischen Ministeriums für Ländlichen Raum.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Kommission Umwelt wird zur Kenntnis genommen.

C.5 Kommission Gesundheit und Soziales

Beschluss:

1. *Der Sachstandsbericht der Kommission Gesundheit und Soziales wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die Ausschreibung des 8. IBK-Preises für Gesundheitsförderung und Prävention wird zur Kenntnis genommen.*

C.6 Kommission Öffentlichkeitsarbeit

Zahlreiche Veranstaltungen im IBK-Jubiläum sind auf der interaktiven Seite ibk50.org dokumentiert.

Beschluss:

- 1. Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.**
- 2. Dem Vorsitzwechsel vom Kanton Appenzell Ausserrhoden (2022) zum Freistaat Bayern (2023) wird zugestimmt. Die Regierungschefkonferenz wird darüber informiert.**

C.7 ROK-B Raumordnungskommission Bodensee

Die mit der IBK assoziierte Raumordnungskommission bearbeitet für die IBK Themen im Bereich Raumentwicklung und Raumbeobachtung. 2022 wurde etwa das Zielbild Raum und Verkehr an Raum- und Verkehrsplanungsstellen verteilt und eine Studie zu den mineralischen Rohstoffströme im Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg kommentiert.

Beschluss:

Der Bericht der Raumordnungskommission Bodensee wird zur Kenntnis genommen.

C.8 Kommission Verkehr

Neben den Projekten BODANRAIL 2045 und ÖV Bodensee (www.s-bahn-bodensee.com, www.bodensee-ticket.com) ist auch die E-Mobilität Thema der Kommission Verkehr.

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Verkehr mit den Anlagen 1) Begründung zum Antrag E-Charta und 2) Beurteilungsraster wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Ständige Ausschuss empfiehlt den Regierungschefs wie folgt zu beschliessen:**
 - 1.1. Das Projekt „Internationale E-Charta Bodensee“ wird bis 2025 fortgeführt.**
 - 1.2. Für die Jahre 2023-2025 wird dafür ein Budget von € 120'000 gesprochen (Kostendach) und gemäss IBK-Schlüssel aufgeteilt. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die Beiträge bei den Mitgliedern zu vereinnahmen. Im Jahr 2023 wird mit 50'000 Euro ein höherer Beitrag vereinnahmt, um den Relaunch zu finanzieren. 2024 werden 35'000 Euro vereinnahmt, im Jahr 2025 je nach Schlussabrechnung nochmals maximal 35'000 Euro.**
 - 1.3. Die Kommission Verkehr wird beauftragt den Betrieb der E-Charta Bodensee bis 2025 weiterzuführen.**
 - 1.4. Das Pflichtenheft (Anlage 3) wird freigegeben als Grundlage für die Offertstellung eines externen Auftragnehmers.**

Teil D: Termine und Verschiedenes

D.1 Termine 2022 / 2023

Keine Beschlüsse.

D.2 Verschiedenes

Es wird unter anderem über die Aktivitäten der IBK mit den Partnerorganisationen IPBK, Städtebund Bodensee oder Bodenseerat berichtet.

Es werden Andrea Beck-Ramsauer (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit in der Geschäftsstelle), Landrat Lothar Wölfle (Bodenseekreis) und Miriam Reich (Verwaltungsbehörde Interreg) aus dem Gremium verabschiedet.

Protokoll: Katja Heller, stellvertretende Geschäftsführerin IBK, 25.11.2022